

So, hab heute mal einen kleinen Teil meines Sonntages dafür geopfert den Gebläsemotor bei meinem Ibiza 6L auszubauen.

Der ist zwar noch nicht ganz defekt, aber hat schon Geräusche gemacht. Und da das Auto jetzt eh ein paar Tage ausser Gefecht ist, war die Gelegenheit auch günstig da direkt was dran zu machen.

Da ich chronisch faul bin und den kürzesten Weg bevorzuge baue ich in der Regel dafür nicht das ganze Amateurbrett aus ^^ . Mit etwas handwerklichen Geschick und den richtigen Werkzeugen ist dies auch schneller zu bewerkstelligen.

Mir ist noch aufgefallen das ich wohl etwas wenig Bilder gemacht habe ^^, werd da noch ein paar nachliefern.

Wichtiges vorweg: Bei dieser Aktion müssen Stecker von Airbagbauteilen abgezogen werden (Schalter für Beifahrerairbag und der Beifahrerairbag an sich). Dies ist nicht ganz ungefährlich und darf rechtlich nur von Personen mit Sachkundenachweis gemacht werden. Hierbei sind ein paar Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:

- Batterie abklemmen.
- Mindestens 15 Minuten warten.
- Stecker wieder verbinden BEVOR die Batterie angeschlossen wird.
- Beim anschließen der Batterie soll sich niemand im Innenraum aufhalten.

Für diejenigen die dennoch meinen, es selber machen zu müssen, übernehme ich keinerlei Haftung.

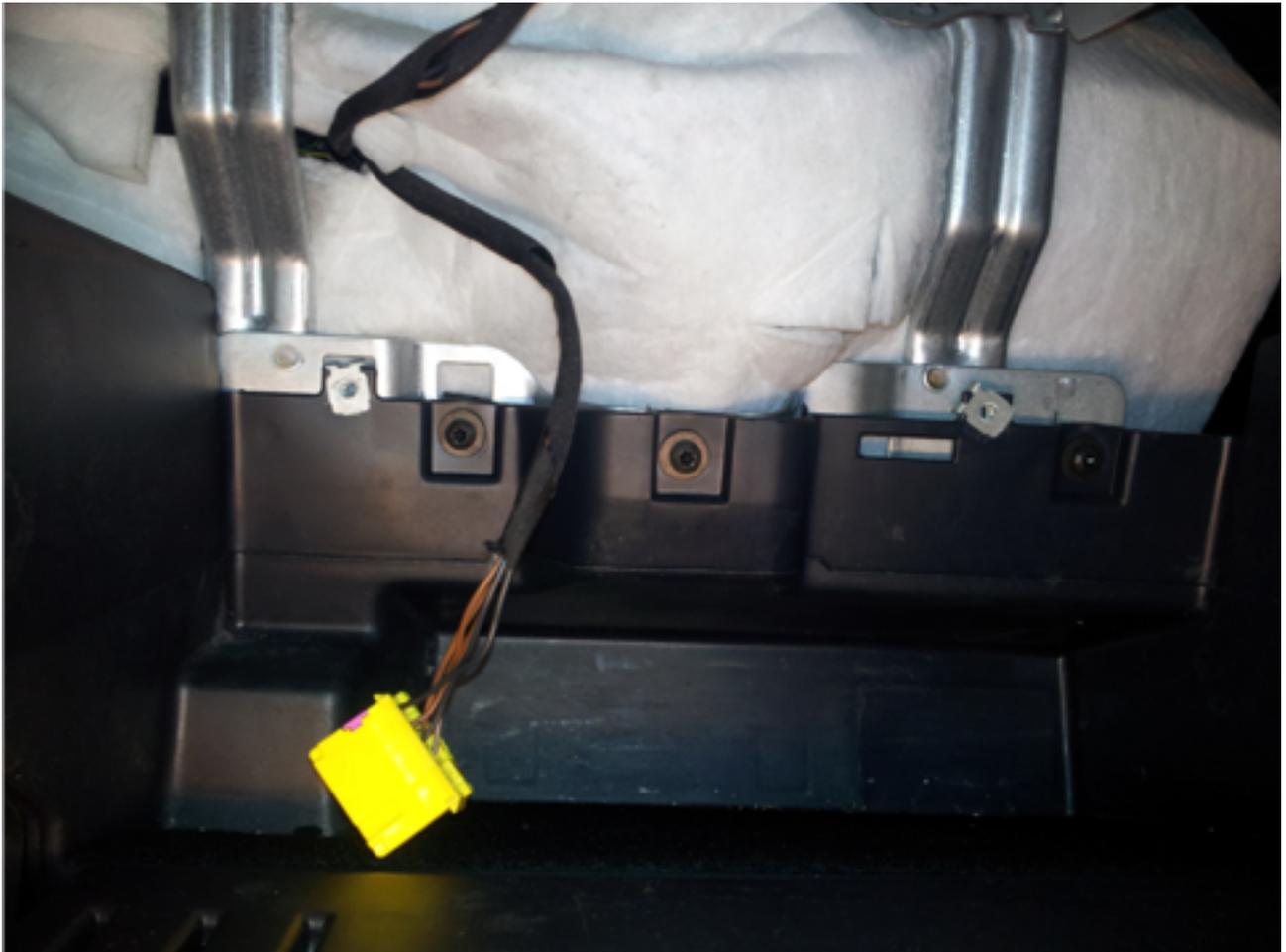
Ebenso übernehme ich keine Verantwortung wenn ihr beim Selberschrauben irgendetwas kaputt macht.

Schritt 1.

Der obere Einsatz im Handschuhfach muss weg. Hier zu müssen sechs Torxschrauben (20er) entfernt werden. Zwei an den Seiten in den Gumminippeln. Weitere zwei oben im Handschuhfach (wenn man von unten Hochschaut). Und auf die letzten zwei guckt man direkt drauf.

Nun man man den Einsatz rausziehen. Dies jedoch bitte vorsichtig, da noch der Schalter für den Beifahrerairbag dran hängt. Also vorsichtig wegziehen, und Stecker trennen.

Nun sollte es so aussehen:



Der Stecker ist vom Airbagschalter. Das weiße Zeug ist eine Dämmmatte die vor den Bauteilen der Klima-/Heizanlage sitzt (inklusive Lüftermotor). Die beiden Metallstreben sind zur Befestigung bzw. Stabilisierung des Handschuhfaches. Die rechte wird uns noch etwas Kopfschmerzen machen ^^.

Schritt 2.

Wir müssen nun das Amaturenbrett auf der rechten Seite etwas lösen um Bewegung reinzubekommen. Dafür muss die Abdeckung rechts aussen ab. Es ist die gleiche Abdeckung die auf der Fahrerseite am Sicherungskasten sitzt. Auch auf der Beifahrerseite ist diese nur geclipst und kann mit einem schmalen Gegenstand entfernt werden. Nun schaut man auf vier Torxschrauben (25er) mit denen das Amaturenbrett am rahmen befestigt ist. Diese müssen weg.

Nun sieht das ganze etwa so aus:



Wir blicken jetzt auch auf die Mechanik von der Handschuhfachklappe. Ich habe sie auch demontiert um mehr Platz zu haben. dafür einfach den schwarzen Kunststoffbolzen rausziehen.

Diesen hier (Klappe ist schon raus):



das muss auf der anderen Seite natürlich auch gemacht werden. da sitzt noch eine kleine Abdeckung vor die mit einer 20er Torxschraube befestigt ist.

Schritt 3.

Nun entfernen wir die drei 25er TorxSchrauben im Handschuhfach. Nun müssten wir die ganze Geschichte schon etwas bewegen können.

Jetzt kommt der Dämmstoff raus, vorsichtig ziehen um ihn nicht kaputt zureissen. Der hält zwar gut was aus, aber man muss es ja nicht riskieren. Zudem verläuft das Kabel vom Beifahrerairbag durch den Dämmstoff. Den Stecker davon also trennen und Kabel auf Seite legen.

An sich sollte es reichen den Dämmstoff nur rechts vorm Gebläsemotor rauszuziehen und auf Seite zu legen. Ich hab ihn komplett rausgenommen, da ich es nicht leiden kann wenn da immer was rumbaumelt ^^ . Ist nur etwas Fummelei den später wieder ordentlich zu verlegen.

Nun hat man schon einen unversperrten Blick auf den Gebläsemotor. Aber leider wird es jetzt auch etwas fummelig.

Schritt 4:

Wir müssen die rechte Metallstrebe, die das Handschuhfach stützt (siehe erstes Bild) wegbekommen, da wir sonst den Gebläsemotor nicht rausbekommen. Dafür muss die muss die Torxschraube (30er), mit der die Strebe oben am Träger befestigt ist, weg. Dafür am besten eine kleine Ratsche mit Verlängerung und Gelenk nehmen, dann kommt man einigermaßen dran.

Ist die Schraube entfernt kann man die Strebe mit etwas Mut und Kraftaufwand nach vorne und links wegbiegen (über die Kante vom Handschuhfach weg). Ich empfehle hier noch, dazu Handschuhe zu tragen, da die Streben scharfe Kanten haben können.

Nun ist es fast geschafft und der Gebläsemotor ist fast raus. Noch ein wneig fummeln um den Motor zu lösen.

Schritt 5:

Jetzt gehts ans eingemachte.

Der Gebläsemotor ist mit vier kleinen Schrauben (5er Sechskant, aber besser ist ein 10er Torx) befestigt. Zwei oben, die recht gut zu erreichen sind und zwei unten, die besch...eiden zu entfernen sind.

Hier seht ihr die untere rechte Schraube:



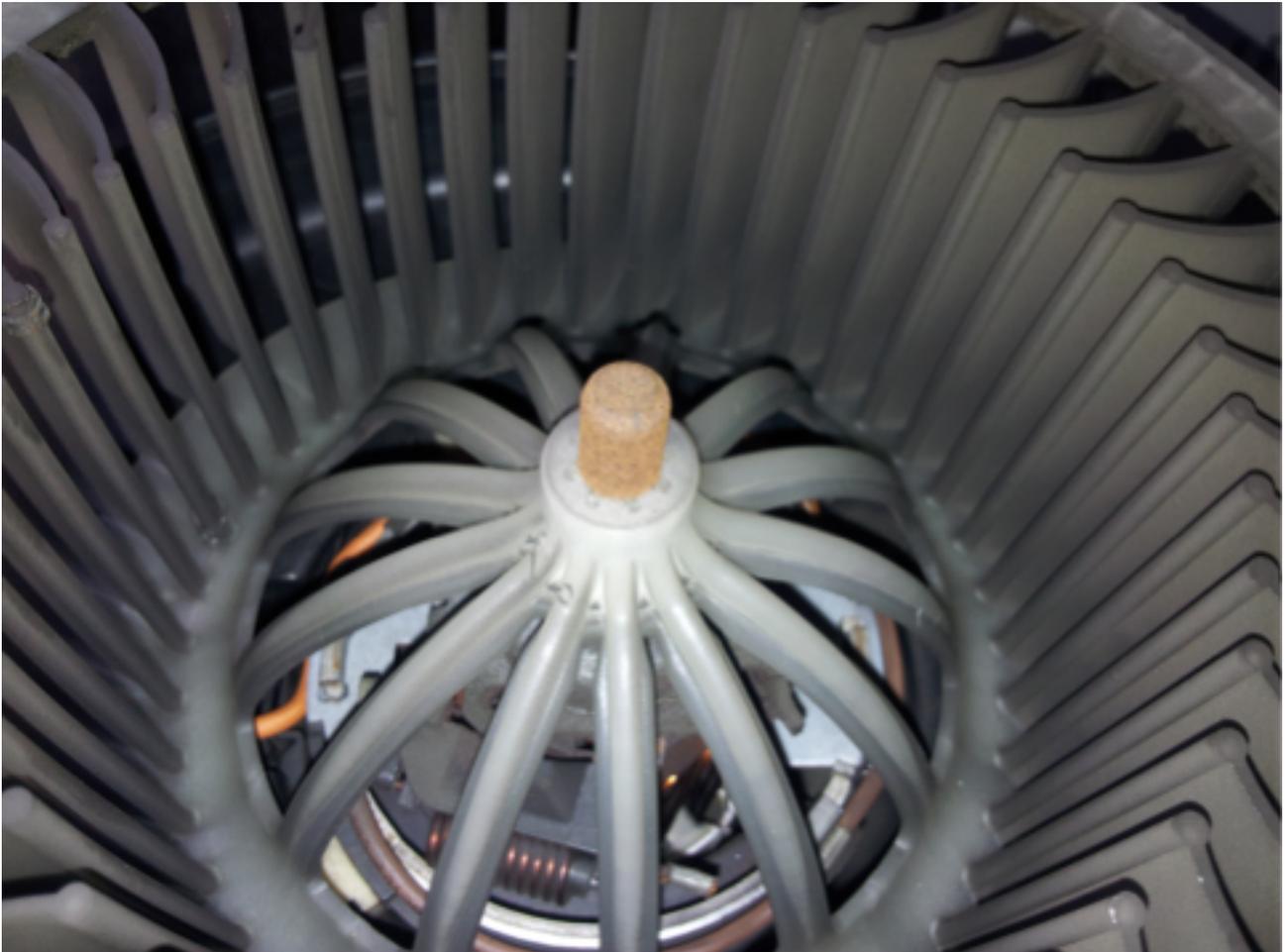
Sind die Schrauben raus kann man den Motor schon etwas rausziehen und den Stecker abnehmen. Hier etwas vorsichtiger vorgehen, da das Kabel vom Stecker zum Vorwiderstand recht kurz ist und nicht viel Spiel in der Sache ist.

Ist der Stecker ab kann man den Gebläsemotor durch das Handschuhfach rausnehmen.

Das sieht dann so aus ^^:



Und Hier auch der Grund für den Aufwand:



Auch bei mir ist die Welle gerostet und das Lager (das sitzt im E-Motor) ist schon schwergängig und leicht ausgeschlagen. Wenn ich die tage Zeit habe werde ich den Motor mal zerlegen und hier reinstellen wie es genau aussieht.

Viel Erfolg

Bei Fragen einfach per PM oder im Thread.

Fabian